

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 13 (1927)
Heft: 12

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frankreich. Französische Schulen ohne Kinder. Der französische Unterrichtsminister gab kürzlich auf eine Anfrage des Abgeordneten Boitou-Duplessy im „Journal Officiel“ die folgende Antwort: „Es gibt heute in Frankreich 1047 Staatschulen mit weniger als 5 Schulkindern und 2522 Schulen mit 5—10 Schulkindern. Im ganzen also 3569 staatliche Schulen mit höchstens 10 Schulkindern.“ Da kostet also allein der Unterhalt der Lehrer in diesen Schulen das steuertragende französische Volk zumindest jährlich 25 Milliarden Franken (in Schweizerwährung, wohlverstanden! D. Sch.), während der französische Staat keinen Centime zum Unterhalt der freien Schulen beiträgt, die doch nicht weniger als 950,000 Schüler unterrichten. Wo ist da die soziale Gerechtigkeit?

Krankenkasse

des Kath. Lehrervereins der Schweiz.

1. Rechnungsrevisoren. Hr. Kollege Paul Pfiffner, St. Gallen W, hat während vielen Jahren in uneigennütziger Weise als Rechnungsprüfer gewaltet. Wegen Arbeitsüberhäufung ersuchte er um Entlassung von seinem Amt. Wir kennen die große Arbeitslast unseres Freundes und mußten leider seine Demission annehmen. Wir haben ihm seine unserer Kasse geleisteten Dienste schriftlich verdankt; unsere Anerkennung sei auch hier wiederholt. Wir ernannten für ihn Hrn. Kollegen J. H. Töbler, Bruggen, St. Gallen W, als Revisor. Für den leider immer noch kranken Hrn. Kollegen Albert Karrer wurde als interimistischer Ersatz Hr. Kollege J. H. Zingg, St. Giden, Mitglied der Kasse seit deren Gründung, als Rechnungsprüfer gewählt.

Ende März sind die Monatsbeiträge pro 1. Semester 1927 verfallen, nachher erfolgt Nachnahme!

Eserzitienkurse

im Exerzitienhause Feldkirch, 1. Halbjahr 1927.

Priester: 16.—20. Mai; 20.—24. Juni; 4.—8. Juli. 1.—31. August große 30tägige Exerzitien. — Gebildete Herren: 13.—17. April. — Lehrer: 25.—29. April.

1. Die Exerzitien beginnen immer am Abend und schließen am Morgen der vorstehend genannten Tage.

2. Jede Anmeldung gilt als Aufnahme.

3. Wer keinen oder abgelaufenen Paß besitzt, füge es der Anmeldung bei, daß die zur Grenzüberschrei-

tung notwendige Ausweiskarte rechtzeitig gestellt werden kann. (Um Rückporto wird gebeten.)

4. Anmeldungen mit deutlicher Anschrift wolle man richten an:

P. Minister, Exerzitienhaus Feldkirch (Vorarlberg).

Lehrerzimmer

Lehrmittel für Fortbildungsschulen. Welcher verehrte Herr Kollege ist in der Lage, uns wirklich gute Lese-Lehrmittel für die obligatorische Fortbildungsschule in ganz einfachen ländlichen Verhältnissen zu nennen? Der „Fortschuldschüler“ von Solothurn und der „Uebungsstoff“ von Nager können als zu schwer nicht in Betracht kommen. Für freundl. Auskünfte herzlichen Dank. J. H.

(Versuchen Sie es mit den vortrefflichen Heften „Ins Leben hinaus“ von Hilber und Bächtiger oder mit dem „Säemann“ unserer Freiburger Kollegen, der ebenfalls vorzüglich angelegt ist! D. Sch.)

Pestalozzi. Mit heutiger Nr. gelangt die Artikelserie unseres hochgeschätzten L. R.-Mitarbeiters über Pestalozzi zum Abschluß. Viele Zuschriften und mündliche Mitteilungen bestätigen uns, daß diese Studie in weitesten Kreisen große Beachtung gefunden und den Standpunkt der katholischen Erzieher nach jeder Richtung vortrefflich gekennzeichnet hat. Wir sprechen wohl im Namen aller unserer Leser, wenn wir dem Autor für diese so außerordentlich zeitgemäßen Ausführungen auch an dieser Stelle recht herzlich danken. D. Sch.

Berichtigung. Im letzten Satz des Artikels „Unsere Sünden an Pestalozzi“ in Nummer 11 der „Sch.-Sch.“ heißt es irrtümlich: „in einem der letzten Kapitel...“ Man tröste sich: es hätte heißen sollen: „... im nächsten und letzten Kapitel unserer Pestalozzistudie...“

Berschiedene Korrespondenzen mußten auf eine nächste Nummer verschoben werden. Wir bitten um gütige Nachsicht. D. Sch.

Offene Lehrstellen

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Volks- und Mittelschulen), uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sekretariat
des Schweiz. kathol. Schulvereins
Geissmattstrasse 9, Luzern.

Redaktionsschluß: Samstag.

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Geissmattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb Elmiger, Lehrer, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischer Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W.) Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postcheck IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesselinstrasse 25. Postcheck der Hilfskasse A. L. B. K.: VII 2443, Luzern.